

# Ph VERLEGEANLEITUNG

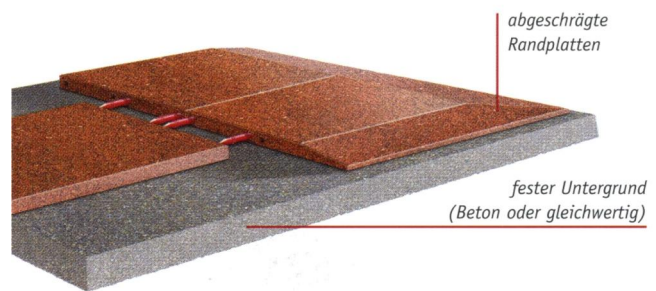


## PLATTEN AUF UNTERGRUND VERLEGEN

### Verlegung der Ph-Platten auf festem Untergrund aus Beton, Estrich oder vorhandenen Fliesenbelägen

Wichtige Voraussetzung ist auch hier die fachgerechte Herstellung des Untergrundes mit ausreichendem Gefälle. Bestens geeignet als Untergrund ist ein glatter Gefällestrich mit anschließend aufzubringender Feuchtigkeitsisolierung als wasserführende Ebene. Vorhandene Folien und bituminöse Dichtungsbahnen sind vorher auf ihre Tauglichkeit als Untergrund zu überprüfen. Vorhandene Platten- und/oder Fliesenbeläge sind ebenfalls entsprechend als ebener, glatter Untergrund mit darüber liegender Feuchtigkeitsisolierung vorzubereiten. Unebenheiten sind zur Vermeidung stehender Wasserlachen zu beseitigen. Auch bei dieser Verlegeform ist eine feste Randeinfassung zur Lagesicherung erforderlich. Sollte keine baulich bedingte Einfassung vorhanden sein, empfehlen wir unsere abgeschrägten Randplatten, um Stolperkanten zu vermeiden.

Um die gewünschte Lagesicherung auf Dauer zu gewährleisten, sollten die Randplatten auf dem Untergrund verklebt sowie mit Systemsteckern verbunden werden.



### Verlegung der Ph-Platten auf sickerfähigem bzw. wasserdurchlässigem Untergrund

Zunächst ist Mutterboden und Erdreich bis auf einen tragenden, festen Untergrund abzutragen. Bei bindigen, wasserundurchlässigen Böden (z.B. Lehm) sollte die Gründungssohle mit entsprechendem Gefälle sowie einer Drainage zur Ableitung von Oberflächenwasser angeordnet werden. Danach wird ein tragfähiger Unterbau (Körnung 0/32 mm bis 0/56 mm), mind. 20 cm stark eingebaut und verdichtet. Anschließend kann als Oberflächenausgleich und Plattenauflage Edelsplitt (3/7 mm, mind. 25 mm stark) mit mind. 2,5% Gefälle eingebaut werden. Die Verlegung der stumpfgestoßenen Kautschukbodenelemente in unterschiedlichen Stärken sollte im Halbverbund erfolgen. (siehe hierzu Verlegeanleitung Elastik- u. Fallschutzplatten)

Durch die Ph- Systemstecker (mit Dübelwirkung) wird die dauerhafte Verbindung gesichert. Dabei ist darauf zu achten, dass die Elemente so eng wie möglich aneinander gelegt werden. Pflaster- und Puzzleelemente greifen formschlüssig ineinander und ergeben somit einen dauerhaft festen Verbund. Besonders wichtig für ein lagesicheres Oberflächenbild ist die Anordnung einer festen Randeinfassung. Hierfür empfehlen wir unsere Ph- Einfassungs- und Begrenzungssysteme.

